

P-Seminar

Edition eines vergessenen Werkes des 19. Jahrhunderts

Leitfach: Musik

Lehrkraft: Braam

In der Oberstufe 2012/2014 haben elf Schülerinnen und Schüler unserer Schule das weltliche Oratorium *Christophe Colomb* (1847) von **Félicien David** (1810-1876) aus einer alten Partitur neu ediert, so dass dieses gut eineinhalbstündige Werk für Soli, Chor und Orchester im August 2014 seit langer Zeit zum ersten Mal wieder aufgeführt werden konnte. Zu den Proben in **Paris** und der (Wieder-) Aufführung in **La Côte-Saint-André**, **Gent** und **Versailles** waren auch die beteiligten Schüler eingeladen. Die *Süddeutsche Zeitung* und der *Bayerische Rundfunk* berichteten ausführlich, die CD ist im September 2017 erschienen.

Im Seminar 2014/2016 erstellten sechs Schülerinnen und Schüler eine neue Ausgabe der *Krönungsmesse* für Napoleon (1804) von **Étienne-Nicolas Méhul** (1763-1817). Aufführungen fanden beim Beethovenfest in **Bonn**, in **Laon**, **Nîmes**, **Grenoble** und in **Versailles** statt. Anlässlich dieser Aufführungsserie stellte sich heraus, dass die Messe in Wahrheit von dem schwäbischen Komponisten **Franz Xaver Kleinheinz** stammt! Das Seminar wurde von unserem externen Partner, der Stiftung *Palazzetto Bru Zane*, zu einem verlängerten Wochenende nach **Venedig** eingeladen.

Im Seminar 2015/2017 erarbeiteten 13 Schülerinnen und Schüler die Erstausgabe des ersten *Requiem*s (1842) von **Charles Gounod** (1818-1893). Für die erste Wiederaufführung nach 170 Jahren unter der Leitung von Sir John Eliot Gardiner flog das Seminar nach **London**.

Im Seminar 2016/2018 erarbeiteten 8 Schülerinnen und Schüler die Erstausgabe der Kantate *La Vendetta* (1838) von **Charles Gounod**. Sie wurde in Anwesenheit der Schülerinnen und Schüler in **Brüssel** weltersteingespield, die Aufnahme wird 2018, anlässlich von Gounods 200. Geburtstag, veröffentlicht werden.

Im Seminar 2017/2019 erschließen 12 Schülerinnen und Schüler französische Orchesterlieder von **David**, **Delibes**, **Godard**, **Gounod**, **Massenet** und **de la Tombelle**. Eine Reise nach Venedig oder zum Ort einer der geplanten Aufführungen ist eingeplant.

Das Seminar 2018/2020 wird ähnlich wie seine Vorgängerseminare ablaufen:

Aufgabe der Projektteilnehmer ist die Erstellung einer modernen Aufführungsfassung nach einer alten Ausgabe (Autograph / Kopisten-Abschrift):

- Erstellung einer Partitur mit dem Notensatzprogramm SIBELIUS
- Erstellung des Stimmenmaterials

Unsere externen Partner ist die Stiftung *Palazzetto-Bru-Zane – Centre de musique romantique française* in Venedig sowie der *Chor* bzw. die *Solisten* und das *Orchester*, die die Wiederaufführung bewerkstelligen werden. Nach Möglichkeit werden auch Proben des *Münchener Rundfunkorchesters* im BR besucht, die in Zusammenarbeit mit dem *Palazzetto* auch andere Werke einspielten (*Dante* von Godard, *Cinq-Mars* von Gounod, *Proserpine* von Saint-Saëns).

Französischkenntnisse und Kenntnisse im Umgang mit SIBELIUS sind nicht erforderlich.